

QUARTALS- MITTEILUNG

1. Quartal 2019

Solides erstes Quartal 2019

- Vertrag zur Abgabe des **Methacrylatgeschäfts** unterzeichnet
- Leichtes organisches **Umsatzwachstum** (+1 Prozent)
- **Bereinigtes EBITDA** von 539 Millionen € durch Anlaufkosten für neue Produktionsanlagen belastet (-3 Prozent)
- **Bereinigte EBITDA-Marge** liegt bei 16,4 Prozent
- **Bereinigtes Konzernergebnis** geht leicht auf 249 Millionen € zurück (-5 Prozent)
- **Free Cashflow** verbessert sich erheblich auf 159 Millionen €
- **Ausblick 2019 angepasst:** Umsatz und bereinigtes EBITDA der fortgeführten Aktivitäten mindestens stabil

Kennzahlen Evonik-Konzern

Kennzahlen Evonik-Konzern^a

| in Millionen € | 1. Quartal | |
|--|------------|--------|
| | 2019 | 2018 |
| Umsatz | 3.287 | 3.247 |
| Bereinigtes EBITDA ^b | 539 | 554 |
| Bereinigte EBITDA-Marge in % | 16,4 | 17,1 |
| Bereinigtes EBIT ^c | 315 | 376 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT) | 296 | 354 |
| Konzernergebnis | 249 | 291 |
| Bereinigtes Konzernergebnis | 249 | 261 |
| Ergebnis je Aktie in € | 0,53 | 0,62 |
| Bereinigtes Ergebnis je Aktie in € | 0,53 | 0,56 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten | 334 | 224 |
| Auszahlungen für Sachinvestitionen ^d | -175 | -174 |
| Free Cashflow ^e | 159 | 50 |
| Nettofinanzverschuldung zum 31. März | -3.419 | -2.984 |
| Mitarbeiter zum 31. März (Anzahl) ^f | 35.947 | 36.343 |

Vorjahreszahlen angepasst.

^a Das Methacrylatgeschäft wurde in die nicht fortgeführten Aktivitäten umgegliedert.

^b Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibungen und nach Bereinigungen, fortgeführte Aktivitäten.

^c Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und nach Bereinigungen, fortgeführte Aktivitäten.

^d Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, fortgeführte Aktivitäten.

^e Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten abzgl. Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

^f Inklusive nicht fortgeführter Aktivitäten.

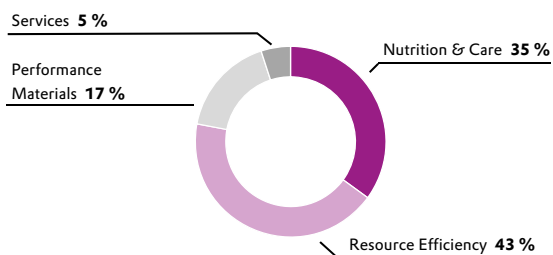
Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich in Einzelfällen Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe addieren.

QUARTALSMITTEILUNG

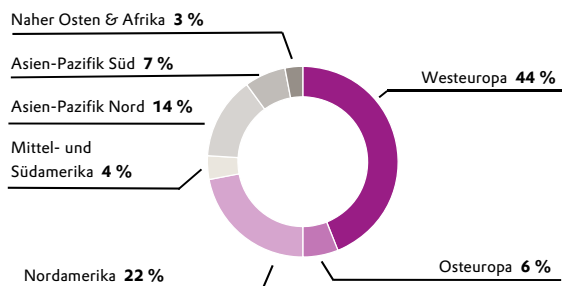
1. QUARTAL 2019

| | |
|------------------------------------|-----------|
| Geschäftsverlauf | 4 |
| Geschäftsentwicklung | 4 |
| Entwicklung in den Segmenten | 7 |
| Finanzlage | 12 |
| Erwartete Entwicklung | 13 |
| Gewinn- und Verlustrechnung | 15 |
| Bilanz | 16 |
| Kapitalflussrechnung | 17 |
| Segmentberichterstattung | 18 |
| Appendix | 20 |
| Finanzkalender | 23 |
| Impressum | 23 |

Umsatz nach Segmenten - 1. Quartal



Umsatz nach Regionen^a - 1. Quartal



^a Nach Sitz des Kunden.

Geschäftsverlauf

1. Geschäftsentwicklung

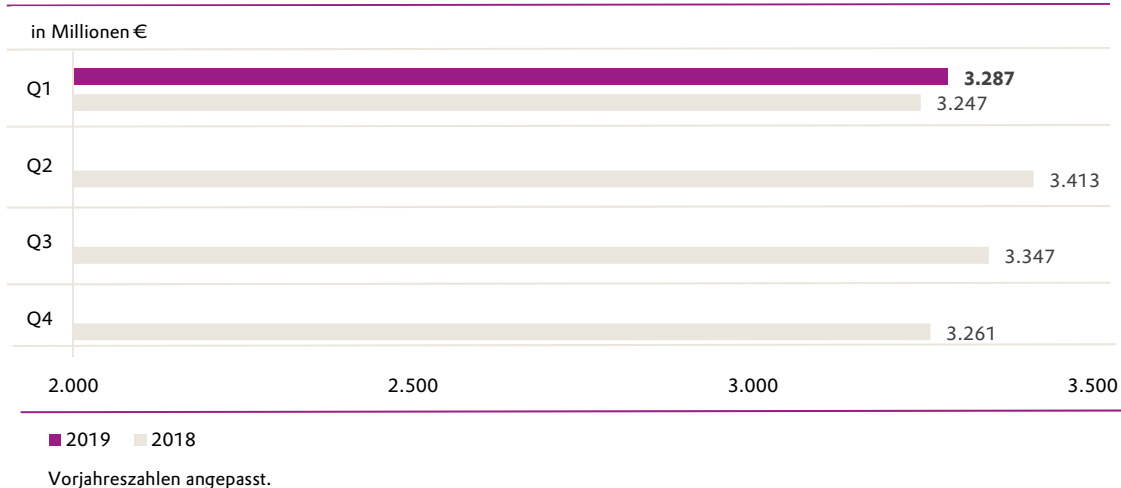
Wichtige Ereignisse

Im Rahmen der konsequenten Umsetzung unserer Unternehmensstrategie haben wir am 4. März 2019 einen Vertrag zum Verkauf des Methacrylatgeschäfts für 3 Milliarden € an Advent International Corporation, Boston (Massachusetts, USA), unterzeichnet.¹ Das Methacrylatgeschäft umfasst großvolumige Monomere wie Methylmethacrylat (MMA), verschiedene Spezialmonomere sowie die PMMA-Formmassen und -Halbzeuge unter der Marke PLEXIGLAS®. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der behördlichen Genehmigung in mehreren Ländern, der Abschluss wird für das dritte Quartal 2019 erwartet. Das Methacrylatgeschäft wurde in die nicht fortgeführten Aktivitäten umgliedert; die Vorjahreszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung sowie der steuerungsrelevanten Kennzahlen wurden entsprechend angepasst. Das Methacrylatgeschäft war überwiegend dem Segment Performance Materials zugeordnet, ein kleinerer Teil dem Segment Resource Efficiency.

Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2019

Evonik ist solide in das neue Geschäftsjahr gestartet. Eine weiterhin weltweit gute Nachfrage und insgesamt leicht höhere Verkaufspreise wirkten sich positiv auf Umsatz und das bereinigte EBITDA aus. Die laufenden Programme zur Effizienzsteigerung erzielten weitere Fortschritte und unterstützten das Ergebnis. Belastend wirkten jedoch Anlaufkosten für neue Produktionsanlagen, die wir zur Stärkung unserer weltweiten Marktpositionen errichten.

Umsatz nach Quartalen



Der **Umsatz** des Evonik-Konzerns erhöhte sich um 1 Prozent auf 3.287 Millionen €. Das organische Umsatzwachstum von 1 Prozent stammt aus höheren Verkaufspreisen.

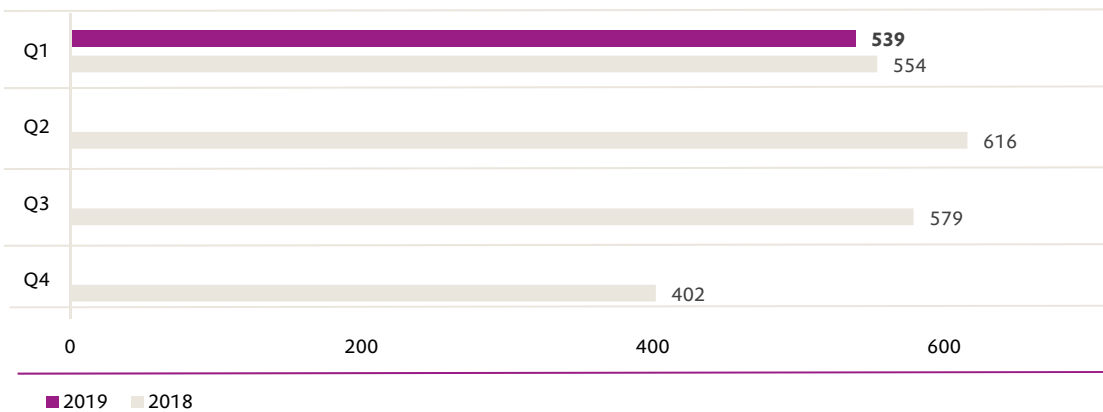
¹ Siehe hierzu Veränderungen im Konzern im Appendix.

Umsatzveränderung gegenüber Vorjahr

| in % | 1. Quartal 2019 |
|--|--------------------|
| Menge | - |
| Preis | 1 |
| Organische Umsatzveränderung | 1 |
| Währung | - |
| Veränderung Konsolidierungskreis/ sonstige Effekte | - |
| Gesamt | 1 |

Bereinigtes EBITDA nach Quartalen

in Millionen €



■ 2019 ■ 2018

Vorjahreszahlen angepasst.

Das **bereinigte EBITDA** verringerte sich um 3 Prozent auf 539 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge nahm von 17,1 Prozent im Vorjahresquartal auf 16,4 Prozent ab. Die Abschreibungen umfassen seit dem 1. Januar 2019 durch die erstmalige Anwendung des IFRS 16 „Leases“² auch Abschreibungen auf Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten. Das bereinigte EBIT ging um 16 Prozent auf 315 Millionen € zurück.

² Siehe hierzu Erstmalige Anwendung von IFRS 16 im Appendix.

Ergebnisrechnung

| in Millionen € | 1. Quartal | | |
|---|--------------|--------------|--------------|
| | 2019 | 2018 | Veränd. in % |
| Umsatzerlöse | 3.287 | 3.247 | 1 |
| Bereinigtes EBITDA | 539 | 554 | -3 |
| Bereinigte Abschreibungen und Wertminderungen | -224 | -178 | |
| Bereinigtes EBIT | 315 | 376 | -16 |
| Bereinigungen | -19 | -22 | |
| <i>davon entfallen auf</i> | | | |
| <i>Restrukturierung</i> | -4 | -18 | |
| <i>Wertminderungen/Wertaufholungen</i> | -13 | 7 | |
| <i>Kauf/Verkauf von Unternehmensbeteiligungen</i> | -4 | -5 | |
| <i>Sonstiges</i> | 2 | -6 | |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT) | 296 | 354 | -16 |
| Finanzergebnis | -54 | -47 | |
| Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten | 242 | 307 | -21 |
| Ertragsteuern | -27 | -81 | |
| Ergebnis nach Steuern fortgeführter Aktivitäten | 215 | 226 | -5 |
| Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten | 39 | 68 | |
| Ergebnis nach Steuern | 254 | 294 | -14 |
| davon Anteile anderer Gesellschafter | 5 | 3 | |
| Konzernergebnis | 249 | 291 | -14 |
| Ergebnis je Aktie in € | 0,53 | 0,62 | - |

Vorjahreszahlen angepasst.

Die **Bereinigungen** von -19 Millionen € betreffen vor allem Wertminderungen für eine Beteiligung des Segments Nutrition & Care. Die Restrukturierungsaufwendungen entstanden für das Programm SG&A 2020 zur Senkung der Vertriebs- und Verwaltungskosten sowie das Projekt Oleo 2020 zur Effizienzsteigerung der Oleochemie im Segment Nutrition & Care. Weitere -4 Millionen € betreffen im Wesentlichen Projektaufwendungen für den beabsichtigten Kauf des amerikanischen Unternehmens PeroxyChem, Philadelphia (Pennsylvania, USA). Der Vorjahreswert der Bereinigungen betraf maßgeblich Restrukturierungsaufwendungen im Zusammenhang mit der Schließung eines Produktionsstandorts in Ungarn. Das **Finanzergebnis** lag mit -54 Millionen € aufgrund höherer Zinsaufwendungen für Derivate und aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 unter dem Vorjahreswert. Das bereinigte Finanzergebnis verschlechterte sich um 6 Millionen € auf -53 Millionen €. Das **Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten** verringerte sich um 21 Prozent auf 242 Millionen €. Die Ertragsteuerquote der fortgeführten Aktivitäten und die bereinigte Ertragsteuerquote lagen aufgrund der Neubewertung aktiver latenter Steuern bei 11 Prozent bzw. 14 Prozent. Das Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten enthält das Methacrylatgeschäft, es ging von 68 Millionen € auf 39 Millionen € zurück.

Insgesamt verringerte sich das **Konzernergebnis** um 14 Prozent auf 249 Millionen €.

Das **bereinigte Konzernergebnis** nahm im ersten Quartal 2019 um 5 Prozent auf 249 Millionen € ab. Das **bereinigte Ergebnis je Aktie** verringerte sich von 0,56 € auf 0,53 €.

Überleitung zum bereinigten Konzernergebnis

| in Millionen € | 1. Quartal | | |
|---|-------------|-------------|--------------|
| | 2019 | 2018 | Veränd. in % |
| Bereinigtes EBITDA | 539 | 554 | -3 |
| Bereinigte Abschreibungen und Wertminderungen | -224 | -178 | |
| Bereinigtes EBIT | 315 | 376 | -16 |
| Bereinigtes Finanzergebnis | -53 | -47 | |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte | 32 | 32 | |
| Bereinigtes Ergebnis vor Ertragsteuern^a | 294 | 361 | -19 |
| Bereinigte Ertragsteuern | -40 | -97 | |
| Bereinigtes Ergebnis nach Steuern^a | 254 | 264 | -4 |
| davon bereinigtes Ergebnis anderer Gesellschafter | 5 | 3 | |
| Bereinigtes Konzernergebnis^a | 249 | 261 | -5 |
| Bereinigtes Ergebnis je Aktie^a in € | 0,53 | 0,56 | - |

Vorjahreszahlen angepasst.
a Fortgeführte Aktivitäten.

2. Entwicklung in den Segmenten

Segment Nutrition & Care

Kennzahlen Segment Nutrition & Care

| in Millionen € | 1. Quartal | | |
|--|------------|-------|--------------|
| | 2019 | 2018 | Veränd. in % |
| Außenumsatz | 1.149 | 1.119 | 3 |
| Bereinigtes EBITDA | 180 | 209 | -14 |
| Bereinigte EBITDA-Marge in % | 15,7 | 18,7 | - |
| Bereinigtes EBIT | 103 | 148 | -30 |
| Sachinvestitionen ^a | 43 | 127 | -66 |
| Mitarbeiter zum Stichtag 31.03. (Anzahl) | 8.166 | 8.285 | -1 |

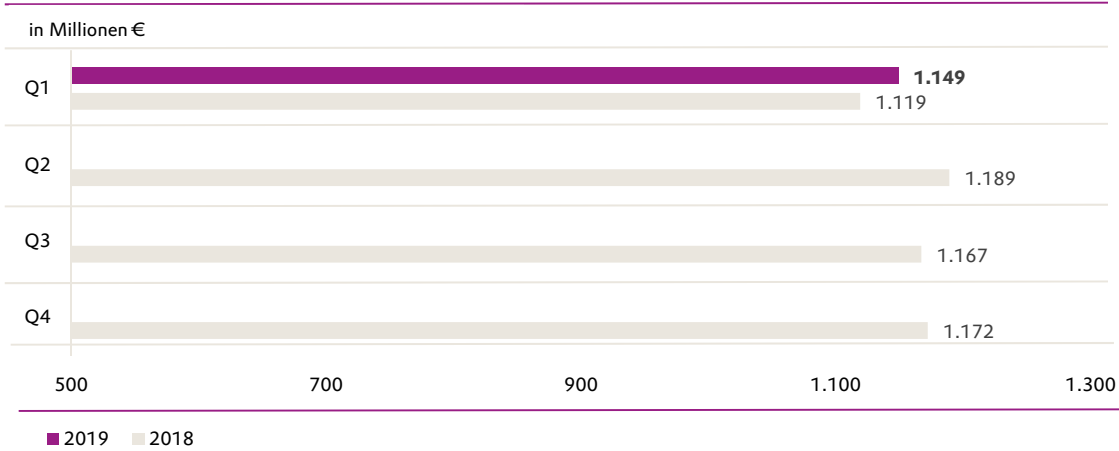
Vorjahreszahlen angepasst.

^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Im Segment Nutrition & Care erhöhte sich der Umsatz im **ersten Quartal 2019** um 3 Prozent auf 1.149 Millionen €. Dies resultierte aus höheren Mengen, während die Verkaufspreise nachgaben.

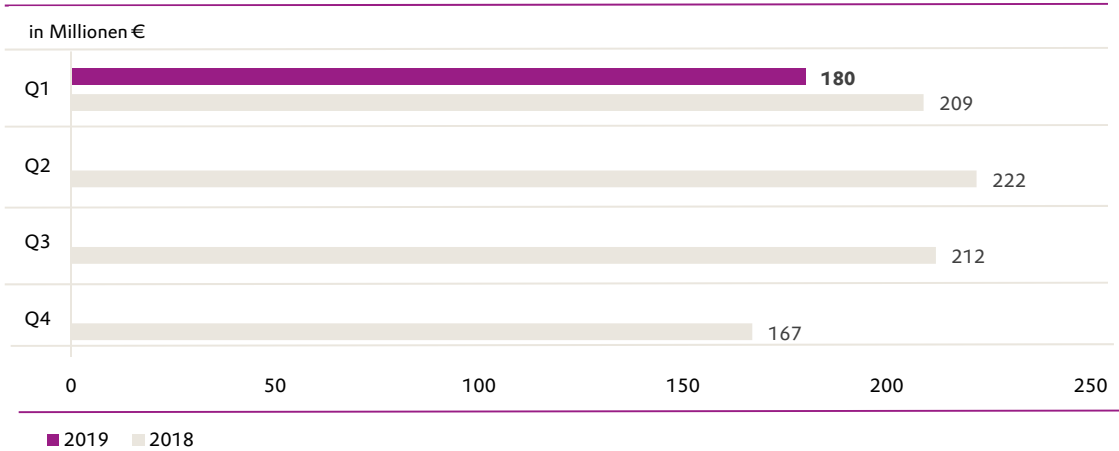
Der Umsatz der essenziellen Aminosäuren für die Tierernährung ging leicht zurück. Hierzu trugen geringere Verkaufspreise und negative Währungseffekte bei, während die Mengen deutlich ausgeweitet werden konnten. Das Geschäft mit Spezialitäten für industrielle Märkte konnte bei hoher Nachfrage seinen Umsatz steigern. Eine erfreuliche Entwicklung verzeichnete auch das Care-Solutions-Geschäft, das von einer höheren Nachfrage nach Spezialanwendungen profitierte.

Umsatz Segment Nutrition & Care



Das bereinigte EBITDA blieb auch infolge von Kosten im Zusammenhang mit dem zur Jahresmitte 2019 geplanten Hochlauf der neuen Methioninanlage in Singapur mit 180 Millionen € um 14 Prozent unter dem Vorjahreswert. Die bereinigte EBITDA-Marge verringerte sich deutlich von 18,7 Prozent im Vorjahresquartal auf 15,7 Prozent.

Bereinigtes EBITDA Segment Nutrition & Care



Segment Resource Efficiency

Kennzahlen Segment Resource Efficiency

| in Millionen € | 1. Quartal | | |
|--|------------|--------|--------------|
| | 2019 | 2018 | Veränd. in % |
| Außenumsatz | 1.399 | 1.364 | 3 |
| Bereinigtes EBITDA | 324 | 319 | 2 |
| Bereinigte EBITDA-Marge in % | 23,2 | 23,4 | - |
| Bereinigtes EBIT | 248 | 251 | -1 |
| Sachinvestitionen ^a | 45 | 41 | 10 |
| Mitarbeiter zum Stichtag 31.03. (Anzahl) | 10.059 | 10.095 | - |

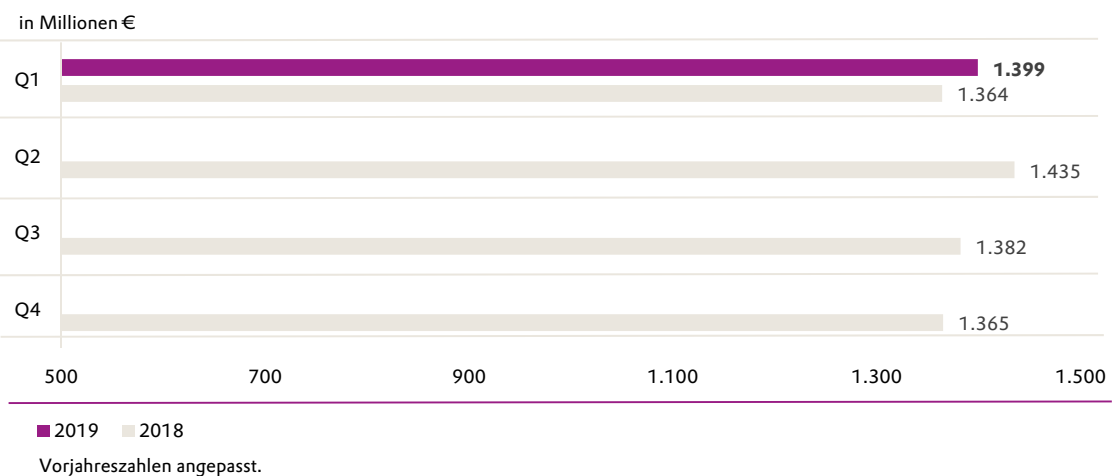
Vorjahreszahlen angepasst.

^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Das Segment Resource Efficiency setzte seine erfolgreiche Entwicklung auch im **ersten Quartal 2019** fort. Der Umsatz stieg um 3 Prozent auf 1.399 Millionen €. Der Zuwachs stammt vor allem aus höheren Verkaufspreisen, während die Mengen leicht unter Vorjahr lagen.

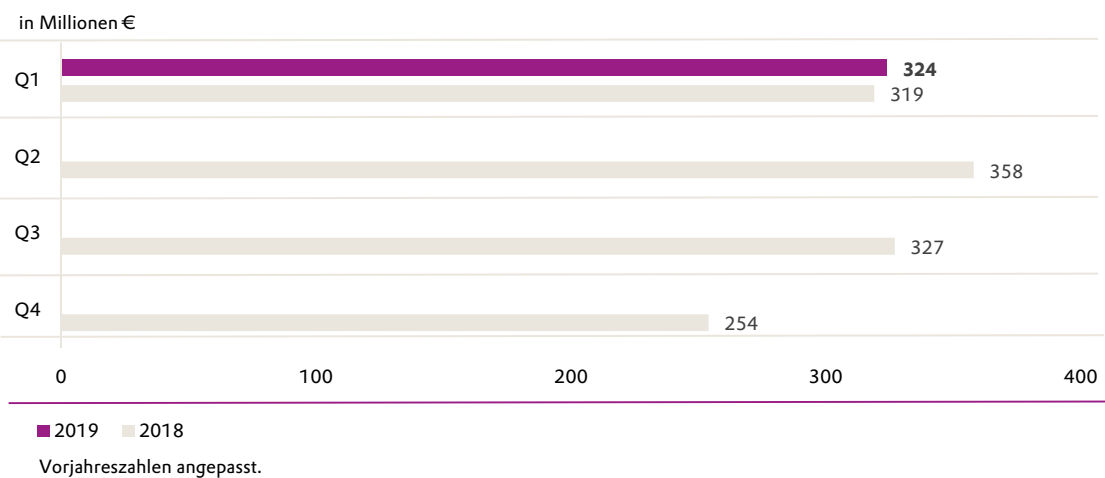
Der Umsatz der Hochleistungskunststoffe erhöhte sich deutlich; bei hoher Nachfrage nach Polyamid-12-Produkten und Membranen wirkten sich gestiegene Preise positiv aus. Das Geschäft mit Wasserstoffperoxid profitierte von einer erfreulichen Entwicklung der klassischen Wasserstoffperoxidanwendungen und steuerte einen höheren Umsatz bei. Gestiegene Umsätze erwirtschafteten auch die Vernetzer (Crosslinkers), die eine hohe Nachfrage insbesondere nach Composites-Anwendungen für den Windenergiemarkt verzeichneten, sowie die Kieselsäuren (Silica), die von einer erfreulichen Entwicklung bei den Gummi- und Reifenanwendungen profitierten.

Umsatz Segment Resource Efficiency



Das bereinigte EBITDA verbesserte sich trotz Anlaufkosten für die neue Kieselsäureanlage in den USA um 2 Prozent auf 324 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge erreichte sehr gute 23,2 Prozent (Vorjahr: 23,4 Prozent).

Bereinigtes EBITDA Segment Resource Efficiency



Segment Performance Materials

Kennzahlen Segment Performance Materials

| in Millionen € | 1. Quartal | | |
|--|------------|-------|--------------|
| | 2019 | 2018 | Veränd. in % |
| Außenumsatz | 559 | 601 | -7 |
| Bereinigtes EBITDA | 59 | 65 | -9 |
| Bereinigte EBITDA-Marge in % | 10,6 | 10,8 | - |
| Bereinigtes EBIT | 34 | 50 | -32 |
| Sachinvestitionen ^a | 11 | 9 | 22 |
| Mitarbeiter zum Stichtag 31.03. (Anzahl) | 1.712 | 1.852 | -8 |

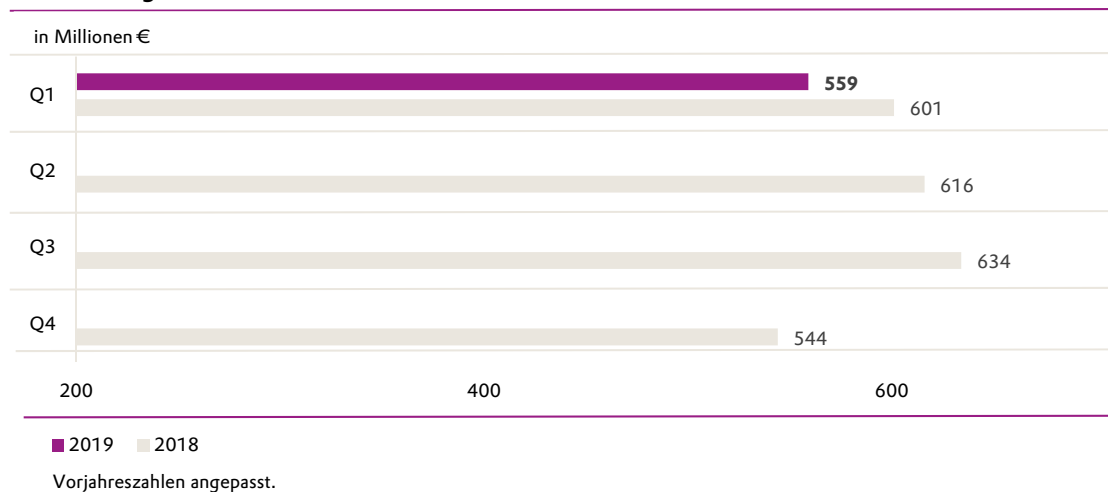
Vorjahreszahlen angepasst.

^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Im Segment Performance Materials ging der Umsatz im **ersten Quartal 2019** um 7 Prozent auf 559 Millionen € zurück. Dies resultiert aus geringeren Mengen, nachgebenden Preisen und einem negativen Währungseinfluss.

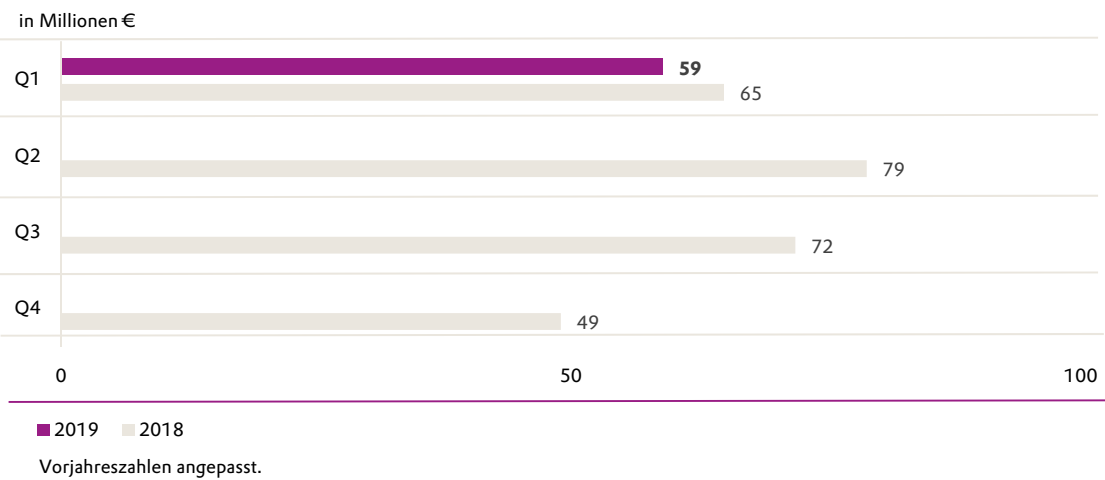
Die Entwicklung bei den Performance Intermediates war von einer eingeschränkten Rohstoffversorgung durch technische Probleme eines Lieferanten sowie einem niedrigeren Naphtha-Preis beeinträchtigt. Der Umsatz ging deutlich zurück. Einen höheren Umsatz erzielten dagegen die Functional Solutions, die von einer erhöhten Nachfrage vor allem nach Alkoholaten profitierten.

Umsatz Segment Performance Materials



Das bereinigte EBITDA verringerte sich um 9 Prozent auf 59 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge gab leicht von 10,8 Prozent im Vorjahresquartal auf 10,6 Prozent nach.

Bereinigtes EBITDA Segment Performance Materials



Segment Services

Kennzahlen Segment Services

| in Millionen € | 1. Quartal | | |
|--|------------|--------|--------------|
| | 2019 | 2018 | Veränd. in % |
| Außenumsatz | 174 | 160 | 9 |
| Bereinigtes EBITDA | 31 | 35 | -11 |
| Bereinigte EBITDA-Marge in % | 17,8 | 21,9 | - |
| Bereinigtes EBIT | -7 | 9 | -178 |
| Sachinvestitionen ^a | 22 | 16 | 38 |
| Mitarbeiter zum Stichtag 31.03. (Anzahl) | 12.071 | 12.138 | -1 |

Vorjahreszahlen angepasst.

^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Der Umsatz erhöhte sich im **ersten Quartal 2019** um 9 Prozent auf 174 Millionen €. Dies resultierte vor allem aus höheren Erlösen aus der Ver- und Entsorgung für externe Kunden an unseren Standorten. Das bereinigte EBITDA ging um 11 Prozent auf 31 Millionen € zurück.

Finanzlage

Der **Free Cashflow** verbesserte sich infolge des höheren Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten um 109 Millionen € auf 159 Millionen €.

Kapitalflussrechnung (Kurzfassung)

| in Millionen € | 1. Quartal | |
|---|------------|-----------|
| | 2019 | 2018 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten | 334 | 224 |
| Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | -175 | -174 |
| Free Cashflow | 159 | 50 |
| Cashflow aus übriger Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten | -10 | -18 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten | -71 | 50 |
| Cashflow aus nicht fortgeführten Aktivitäten | 13 | 48 |
| Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel | 91 | 130 |

Vorjahreszahlen angepasst; strukturelle Verschiebungen innerhalb der Kapitalflussrechnung, siehe hierzu im Appendix.

Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten** stieg um 110 Millionen € auf 334 Millionen €. Hierzu trugen ein geringerer Aufbau des Nettoumlaufvermögens, Erstattungen von Pensionszahlungen aus dem CTA³ sowie die Erstanwendung von IFRS 16 bei.

Aus der übrigen Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten resultierte ein Mittelabfluss von 10 Millionen €. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten verringerte sich vor allem aufgrund einer geringeren Aufnahme von Finanzschulden auf -71 Millionen €. Die Cashflows nicht fortgeführter Aktivitäten betrafen das Methacrylatgeschäft und betrugen insgesamt 13 Millionen €.

Die **Nettofinanzverschuldung** konnte dank des guten Free Cashflows gegenüber dem 1. Januar 2019 um 154 Millionen € auf 3.419 Millionen € zurückgeführt werden.

Nettofinanzverschuldung

| in Millionen € | 31.03.2019 | 01.01.2019 ^a | 31.12.2018 |
|--|---------------|-------------------------|---------------|
| Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten ^b | -4.180 | -4.228 | -3.683 |
| Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten ^b | -343 | -351 | -230 |
| Finanzverschuldung | -4.523 | -4.579 | -3.913 |
| Flüssige Mittel | 1.079 | 988 | 988 |
| Kurzfristige Wertpapiere | 8 | 8 | 8 |
| Sonstige Geldanlagen | 17 | 10 | 10 |
| Finanzvermögen | 1.104 | 1.006 | 1.006 |
| Nettofinanzverschuldung | -3.419 | -3.573 | -2.907 |
| Nettofinanzverschuldung nicht fortgeführter Aktivitäten | -18 | - | - |
| Nettofinanzverschuldung inkl. nicht fortgeführter Aktivitäten | -3.437 | -3.573 | -2.907 |

^a Anpassung durch Erstanwendung von IFRS 16 zum 1. Januar 2019: Zugang von Verbindlichkeiten aus Leasing in Höhe von 666 Millionen €.

^b Ohne Derivate, ohne Verbindlichkeiten aus Rückerstattung für Rabatt- und Bonusvereinbarungen und ohne Verbindlichkeiten aus tauschähnlichen Geschäften mit Mitbewerbern.

³ Contractual Trust Arrangement (Pensionstreuhandverein).

In den ersten drei Monaten 2019 lagen die **Sachinvestitionen** mit 124 Millionen € deutlich unter dem Vorjahreswert von 195 Millionen €.⁴ Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der Vorjahreswert hohe Investitionen für die Methioninanlage in Singapur enthielt und dass für das nächste Großprojekt - die Errichtung eines Polyamid-12-Anlagenkomplexes in Marl - noch keine nennenswerten Investitionen getätigt wurden.

Erwartete Entwicklung

Wir erwarten weiterhin, dass sich die **weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen** im Jahr 2019 schwächer entwickeln werden als im Geschäftsjahr 2018. Aufgrund der Rezession in China, der Eurozone und Japan, der zunehmenden Wachstumsschwäche in Europa sowie der nach wie vor dämpfend wirkenden protektionistischen Maßnahmen der US-amerikanischen Regierung haben wir unsere Erwartung für das globale Wachstum von 2,9 Prozent auf 2,7 Prozent gegenüber 2018 (3,2 Prozent) gesenkt.

Unserer Prognose legen wir folgende Annahmen zugrunde:

- Weltweites Wachstum von 2,7 Prozent (bisher 2,9 Prozent)
- Wechselkurs Euro/US-Dollar von 1,15 US\$ (2018: 1,18 US\$)
- Interner Rohstoffkostenindex leicht geringer im Vergleich zum Vorjahr

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Nach der am 4. März 2019 erfolgten Vertragsunterzeichnung zum Verkauf des Methacrylatgeschäfts haben wir unsere Prognose vom Jahresanfang angepasst. Die Prognose bezieht sich nun auf die fortgeführten Aktivitäten von Evonik und enthält nicht mehr das in die nicht fortgeführten Aktivitäten umgegliederte Methacrylatgeschäft. Der Ergebnisbeitrag aus der beabsichtigten Übernahme des amerikanischen Unternehmens PeroxyChem ist noch nicht berücksichtigt.

Für 2019 gehen wir trotz weiterhin anspruchsvoller wirtschaftlicher Rahmenbedingungen von einem mindestens stabilen **Umsatz** aus (2018⁵: 13,3 Milliarden €). Auch für das **bereinigte EBITDA** erwarten wir eine mindestens stabile Entwicklung (2018⁵: 2,150 Milliarden €).

Im Segment Nutrition & Care gehen wir für den überwiegenden Teil der Geschäfte von einer Fortsetzung des Mengenwachstums und der positiven Ergebnisentwicklung aus. Bei den für die Tierernährung essenziellen Aminosäuren rechnen wir durch das Hochfahren neuer Produktionskapazitäten im Jahresdurchschnitt mit niedrigeren Preisen im Vergleich zum Vorjahr. Um diesem Ergebniseffekt entgegenzuwirken, wurde bereits im Jahr 2018 ein Programm zur Steigerung der Effizienz im Bereich Tierernährung initiiert. Außerdem werden sich Kosten für den zur Jahresmitte 2019 geplanten Hochlauf unserer neuen Methioninanlage in Singapur negativ auf das Ergebnis auswirken. Insgesamt erwarten wir für das Segment Nutrition & Care ein leicht unter dem Vorjahr liegendes Ergebnis (2018: 810 Millionen €).

Das Segment Resource Efficiency wird auch im Jahr 2019 von seiner guten Aufstellung in den jeweiligen Märkten und dem Trend zu ressourceneffizienten Lösungen profitieren. Trotz der erwarteten Wachstumsabschwächung in einigen Endmärkten und Regionen erwarten wir ein leicht über dem Vorjahr liegendes Ergebnis (2018⁵: 1.258 Millionen €).

Im Segment Performance Materials (ohne das Methacrylatgeschäft) rechnen wir mit einem in etwa stabilen Ergebnis (2018⁵: 265 Millionen €). Während wir eine operativ leicht rückläufige Entwicklung in der C4-Kette erwarten, gehen wir nicht davon aus, dass sich Belastungen infolge eines niedrigen Rheinwassers wiederholen.

⁴ Die Auszahlungen für Sachinvestitionen erfolgen grundsätzlich zeitlich leicht versetzt.

⁵ Fortgeführte Aktivitäten.

Die Ergebniseffekte aus den leicht niedriger erwarteten Rohstoffpreisen können in den einzelnen Geschäften unterschiedlich wirken, sollten sich aber über das gesamte Portfolio hinweg weitestgehend ausgleichen.

Die Verzinsung des eingesetzten Kapitals, gemessen am **ROCE** (Return on Capital Employed), wird auch im Jahr 2019 die Kapitalkosten (10,0 Prozent vor Steuern) decken. Dämpfend wird sich allerdings ein Anstieg des Capital Employed infolge der erstmaligen Anwendung des IFRS 16 auswirken.

Investitionen und Finanzierung

Wir erwarten für das Jahr 2019, dass die **Sachinvestitionen** mit rund 950 Millionen € unter dem Niveau des Vorjahres (2018⁶: 969 Millionen €) liegen werden. Dabei liegt das Budget für Instandhaltungs- und Wachstumsinvestitionen bei rund 800 Millionen €, hinzu kommen als temporärer Effekt die Auszahlungen für den Bau einer vollständig rückintegrierten Polyamid-12-Anlage in Marl.

Für den **Free Cashflow** 2019 erwarten wir eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (2018⁶: 526 Millionen €). Positiv wirken dabei die erstmalige Erstattung von Pensionszahlungen aus dem CTA, die den Free Cashflow deutlich und nachhaltig verbessern, sowie ein gegenüber dem Vorjahr geringerer Mittelabfluss aus dem Nettoumlaufvermögen. Negativ wirken eine Normalisierung der Steuerzahlungen, Auszahlungen für das Effizienzsteigerungsprogramm SG&A 2020 sowie höhere Bonuszahlungen aufgrund der erfolgreichen Geschäftsentwicklung im Jahr 2018.

Prognose 2019

| Prognostizierte Kennzahlen | Bisherige Prognose inkl. Methacrylatgeschäft | | Neue Prognose ohne Methacrylatgeschäft | |
|----------------------------|--|--|--|--|
| | 2018 ^a | Prognose 2019 ^a | 2018 Fortgeführte Aktivitäten | Prognose 2019 Fortgeführte Aktivitäten |
| Konzernumsatz | 15,0 Mrd. € | leicht rückläufig bis stabil | 13,3 Mrd. € | mindestens stabil |
| Bereinigtes EBITDA | 2,60 Mrd. € | leicht unter Vorjahr bis stabil | 2,15 Mrd. € | mindestens stabil |
| ROCE | 12,1 % | über Kapitalkosten, leicht unter Vorjahr | 10,2 % | über Kapitalkosten, etwa auf Vorjahr |
| Sachinvestitionen | 1,05 Mrd. € | etwa 1,0 Mrd. € | 969 Mio. € | rund 950 Millionen € |
| Free Cashflow | 672 Mio. € | deutlich über Vorjahr | 526 Mio. € | deutlich über Vorjahr |

^a Wie im Finanzbericht 2018 berichtet.

⁶ Fortgeführte Aktivitäten.

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung Evonik-Konzern

| in Millionen € | 1. Quartal | |
|--|-------------|--------------|
| | 2019 | 2018 |
| Umsatzerlöse | 3.287 | 3.247 |
| Kosten der umgesetzten Leistungen | -2.312 | -2.232 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 975 | 1.015 |
| Vertriebskosten | -380 | -374 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -107 | -101 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -148 | -153 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 55 | 60 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -89 | -95 |
| Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen | -10 | 2 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten | 296 | 354 |
| Zinserträge | 6 | 5 |
| Zinsaufwendungen | -55 | -52 |
| Sonstiges Finanzergebnis | -5 | - |
| Finanzergebnis | -54 | -47 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten | 242 | 307 |
| Ertragsteuern | -27 | -81 |
| Ergebnis nach Steuern fortgeführter Aktivitäten | 215 | 226 |
| Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten | 39 | 68 |
| Ergebnis nach Steuern | 254 | 294 |
| davon entfallen auf | | |
| andere Gesellschafter | 5 | 3 |
| Gesellschafter der Evonik Industries AG (Konzernergebnis) | 249 | 291 |
| Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) | 0,53 | 0,62 |

Vorjahreszahlen angepasst.

Bilanz

Bilanz Evonik-Konzern

| in Millionen € | 31.03.2019 | 31.12.2018 |
|---|---------------|---------------|
| Immaterielle Vermögenswerte | 5.909 | 6.134 |
| Sachanlagen | 6.309 | 6.785 |
| Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten | 608 | – |
| At Equity bilanzierte Unternehmen | 37 | 46 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 225 | 233 |
| Latente Steuern | 1.340 | 1.419 |
| Laufende Ertragsteueransprüche | 15 | 16 |
| Sonstige Vermögenswerte | 49 | 56 |
| Langfristige Vermögenswerte | 14.492 | 14.689 |
| Vorräte | 2.096 | 2.304 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.716 | 1.686 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 114 | 140 |
| Laufende Ertragsteueransprüche | 182 | 180 |
| Sonstige Vermögenswerte | 290 | 295 |
| Flüssige Mittel | 1.079 | 988 |
| | 5.477 | 5.593 |
| Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte | 1.554 | – |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 7.031 | 5.593 |
| Summe Vermögenswerte | 21.523 | 20.282 |
| Gezeichnetes Kapital | 466 | 466 |
| Kapitalrücklage | 1.171 | 1.167 |
| Gewinnrücklagen inklusive Bilanzgewinn | 6.286 | 6.237 |
| Eigene Anteile | -11 | – |
| Sonstige Eigenkapitalbestandteile | -19 | -141 |
| Anteile der Gesellschafter der Evonik Industries AG | 7.893 | 7.729 |
| Anteile anderer Gesellschafter | 97 | 96 |
| Eigenkapital | 7.990 | 7.825 |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 3.447 | 3.732 |
| Sonstige Rückstellungen | 815 | 855 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 4.187 | 3.689 |
| Latente Steuern | 494 | 557 |
| Laufende Ertragsteuerschulden | 246 | 223 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 73 | 47 |
| Langfristige Schulden | 9.262 | 9.103 |
| Sonstige Rückstellungen | 1.042 | 1.047 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.336 | 1.493 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 525 | 395 |
| Laufende Ertragsteuerschulden | 62 | 64 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 382 | 355 |
| | 3.347 | 3.354 |
| Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten | 924 | – |
| Kurzfristige Schulden | 4.271 | 3.354 |
| Summe Eigenkapital und Schulden | 21.523 | 20.282 |

Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung Evonik-Konzern

| in Millionen € | 1. Quartal | |
|--|--------------|--------------|
| | 2019 | 2018 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten | 296 | 354 |
| Abschreibungen, Wertminderungen/Wertaufholungen langfristiger Vermögenswerte | 221 | 181 |
| Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen | 10 | -2 |
| Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte | -5 | -2 |
| Veränderung der Vorräte | -65 | -118 |
| Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | -166 | -67 |
| Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 27 | -66 |
| Veränderung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | -23 | -68 |
| Veränderung der sonstigen Rückstellungen | 24 | 26 |
| Veränderung der übrigen Vermögenswerte/Schulden | 80 | 37 |
| Dividendeneinzahlungen | 2 | 2 |
| Aus-/Einzahlungen für Ertragsteuern | -67 | -53 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten | 334 | 224 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten | 25 | 69 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 359 | 293 |
| Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | -175 | -174 |
| Auszahlungen für Investitionen in Tochterunternehmen | - | -6 |
| Auszahlungen für Investitionen in übrige Unternehmensbeteiligungen | -10 | -11 |
| Einzahlungen aus Veräußerungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen | 9 | 3 |
| Ein-/Auszahlungen für Wertpapiere, Geldanlagen und Ausleihungen | -13 | -7 |
| Zinseinzahlungen | 4 | 3 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten | -185 | -192 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten | -10 | -20 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | -195 | -212 |
| Dividendenauszahlungen an andere Gesellschafter | -5 | -4 |
| Auszahlungen für den Kauf eigener Anteile | -11 | -13 |
| Aufnahme von Finanzschulden | 45 | 142 |
| Tilgung der Finanzschulden | -81 | -47 |
| Ein-/Auszahlungen im Zusammenhang mit Finanztransaktionen | -1 | -9 |
| Zinsauszahlungen | -18 | -19 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten | -71 | 50 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten | -2 | -1 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | -73 | 49 |
| Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel | 91 | 130 |
| Finanzmittelbestand zum 01.01. | 988 | 1.004 |
| Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel | 91 | 130 |
| Einfluss von Wechselkurs- und sonstigen Veränderungen der Finanzmittel | 6 | -1 |
| Finanzmittelbestand zum 31.03. | 1.085 | 1.133 |
| Flüssige Mittel ausgewiesen unter den zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten | -6 | - |
| Finanzmittelbestand/Flüssige Mittel zum 31.03. laut Bilanz | 1.079 | 1.133 |

Vorjahreszahlen angepasst.

Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung nach operativen Segmenten - 1. Quartal

| in Millionen € | Nutrition & Care | | Resource Efficiency | | Performance Materials | |
|---------------------------------|------------------|-------|---------------------|--------|-----------------------|-------|
| | 2019 | 2018 | 2019 | 2018 | 2019 | 2018 |
| Außenumsatz | 1.149 | 1.119 | 1.399 | 1.364 | 559 | 601 |
| Innenumsatz | 9 | 9 | 16 | 11 | 25 | 29 |
| Gesamtumsatz | 1.158 | 1.128 | 1.415 | 1.375 | 584 | 630 |
| Bereinigtes EBITDA | 180 | 209 | 324 | 319 | 59 | 65 |
| Bereinigte EBITDA-Marge in % | 15,7 | 18,7 | 23,2 | 23,4 | 10,6 | 10,8 |
| Bereinigtes EBIT | 103 | 148 | 248 | 251 | 34 | 50 |
| Sachinvestitionen ^a | 43 | 127 | 45 | 41 | 11 | 9 |
| Finanzinvestitionen | 13 | 6 | 8 | - | - | - |
| Mitarbeiter zum 31.03. (Anzahl) | 8.166 | 8.285 | 10.059 | 10.095 | 1.712 | 1.852 |

Vorjahreszahlen angepasst.

^a In immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Segmentberichterstattung nach Regionen - 1. Quartal

| in Millionen € | Westeuropa | | Osteuropa | | Nordamerika | |
|--|------------|--------|-----------|------|-------------|-------|
| | 2019 | 2018 | 2019 | 2018 | 2019 | 2018 |
| Außenumsatz ^a | 1.438 | 1.452 | 202 | 191 | 733 | 678 |
| Geschäfts- oder Firmenwerte zum 31.03. ^b | 2.282 | 2.268 | 50 | 50 | 1.932 | 1.758 |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte zum 31.03. ^b | 4.302 | 3.865 | 32 | 25 | 1.954 | 1.748 |
| Sachinvestitionen | 82 | 61 | 3 | 1 | 22 | 32 |
| Mitarbeiter zum 31.03. (Anzahl) | 21.756 | 21.896 | 524 | 598 | 4.326 | 4.522 |

Vorjahreszahlen angepasst.

^a Außenumsatz Westeuropa: davon Deutschland 579 Millionen € (Vorjahr: 586 Millionen €).

^b Langfristiges Vermögen gemäß IFRS 8.33 b.

| Services | Andere Aktivitäten | | Corporate, Konsolidierung | | Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten) | | |
|----------|--------------------|------|---------------------------|------|---|--------|--------|
| | 2019 | 2018 | 2019 | 2018 | 2019 | 2018 | |
| 174 | 160 | 6 | 3 | - | - | 3.287 | 3.247 |
| 488 | 499 | 9 | 7 | -547 | -555 | - | - |
| 662 | 659 | 15 | 10 | -547 | -555 | 3.287 | 3.247 |
| 31 | 35 | -12 | -25 | -43 | -49 | 539 | 554 |
| 17,8 | 21,9 | - | - | - | - | 16,4 | 17,1 |
| -7 | 9 | -18 | -30 | -45 | -52 | 315 | 376 |
| 22 | 16 | 3 | 2 | - | - | 124 | 195 |
| 2 | 4 | - | - | - | - | 23 | 10 |
| 12.071 | 12.138 | 235 | 260 | 279 | 347 | 32.522 | 32.977 |

| Mittel- und Südamerika | Asien-Pazifik Nord | | Asien-Pazifik Süd | | Naheer Osten & Afrika | | Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten) | | |
|------------------------|--------------------|-------|-------------------|-------|-----------------------|------|---|--------|--------|
| | 2019 | 2018 | 2019 | 2018 | 2019 | 2018 | 2019 | 2018 | |
| 146 | 141 | 442 | 478 | 214 | 204 | 112 | 103 | 3.287 | 3.247 |
| 32 | 29 | 157 | 150 | 100 | 94 | 19 | 18 | 4.572 | 4.367 |
| 158 | 169 | 635 | 657 | 1.165 | 908 | 7 | 7 | 8.253 | 7.379 |
| 1 | 2 | 5 | 2 | 11 | 97 | - | - | 124 | 195 |
| 667 | 682 | 3.237 | 3.338 | 1.859 | 1.772 | 153 | 169 | 32.522 | 32.977 |

Appendix

1. Erstmalige Anwendung von IFRS 16

Für die Quartalsmitteilung wurden grundsätzlich die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2018 angewandten Rechnungslegungsmethoden unverändert übernommen. Eine Ausnahme bildet die erstmalige Anwendung von IFRS 16 „Leases“.

Evonik wendet IFRS 16 erstmalig zum 1. Januar 2019 an. Die Erstanwendung erfolgt nach dem modifizierten retrospektiven Ansatz und somit ohne Anpassung von Vorjahreszahlen.

IFRS 16 sieht vor, dass der Leasingnehmer grundsätzlich alle Leasingverhältnisse als Barwerte in Form eines Nutzungsrechts am geleasten Vermögenswert und einer Verbindlichkeit aus Leasing in der Bilanz ansetzt. Das Nutzungsrecht wird in der Regel über die Vertragslaufzeit abgeschrieben und die Verbindlichkeit aus Leasing nach der Effektivzinsmethode aufgezinnt sowie durch Leasingzahlungen getilgt. Insofern fallen hier keine Mietaufwendungen mehr in der Gewinn- und Verlustrechnung an. Das Nutzungsrecht unterliegt dem Wertminderungstest nach IAS 36 „Impairment of Assets“.

Mit der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 wurden Nutzungsrechte am geleasten Vermögenswert in Höhe von 662 Millionen € und Verbindlichkeiten aus Leasing in Höhe von 666 Millionen € angesetzt. Dabei wurden nachfolgende Erleichterungsvorschriften angewandt. Ehemals operative Leasingverhältnisse gemäß IAS 17 „Leases“ wurden nicht daraufhin überprüft, ob sie auch die Definition für Leasingverhältnisse nach IFRS 16 erfüllen. Bei der Bestimmung der Laufzeit des Leasingverhältnisses wurden Verlängerungs- und Kündigungsoptionen neu beurteilt. Anfängliche direkte Kosten wurden bei der Bewertung des Nutzungsrechts nicht angesetzt. Im Falle der Anwendung des Grenzfremdkapitalzinssatzes wurden einheitliche Abzinsungzinssätze genutzt, die die Vertragslaufzeit und das wirtschaftliche Umfeld des Leasingverhältnisses berücksichtigen.

Darüber hinaus wird Evonik weitere Erleichterungsvorschriften anwenden:

- Kurzfristige Leasingverhältnisse und Leasingverhältnisse über geringwertige Vermögenswerte werden nicht nach IFRS 16 bilanziert, sondern weiterhin als Mietaufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst (IFRS 16.5).
- Für folgende Klassen von Vermögenswerten werden Leasing- und Nicht-Leasingkomponenten zusammengefasst (IFRS 16.15): Kraftwerke, Schiffe und Tanklager.

Die Überleitung der außerbilanziellen Leasingverpflichtungen gemäß IAS 17 zum 31. Dezember 2018 auf die bilanzierten Verbindlichkeiten aus Leasing gemäß IFRS 16 zum 1. Januar 2019 stellt sich wie folgt dar:

Überleitung Verbindlichkeiten aus Leasing

| in Millionen € | 01.01.2019 |
|---|------------|
| Operative Leasingnehmer-Verpflichtungen zum 31.12.2018 | 747 |
| Neueinschätzung von Laufzeiten und Raten | -9 |
| Anwendung der Erleichterung für angesetzte Nicht-Leasingkomponenten | 13 |
| Sonstiges | 2 |
| Nominalwert der Verbindlichkeiten aus Leasing zum 01.01.2019 | 753 |
| Abzinsung | -87 |
| Zusätzliche Verbindlichkeiten aus Leasing aus der Erstanwendung von IFRS 16 zum 01.01.2019 | 666 |
| Gewichteter durchschnittlicher Grenzfremdkapitalzinssatz aus der Erstanwendung von IFRS 16 in % | 2,4 |

Zum Erstanwendungszeitpunkt und zum Bilanzstichtag hat Evonik folgende Nutzungsrechte an den geleasteten Vermögenswerten in einer eigenen Bilanzposition ausgewiesen:

Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten

| in Millionen € | 31.03.2019 | 01.01.2019 |
|--|------------|------------|
| Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Gebäude | 167 | 176 |
| Technische Anlagen und Maschinen | 320 | 338 |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 121 | 148 |
| | 608 | 662 |

Unter den technischen Anlagen und Maschinen werden im Wesentlichen die Nutzungsrechte für Kraftwerke und Tanklager ausgewiesen. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung beinhalten im Wesentlichen die Nutzungsrechte für Eisenbahnwaggons und Transportcontainer, Schiffe sowie motorbetriebene Fahrzeuge.

Die Verbindlichkeiten aus Leasing werden unter den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

2. Anpassungen von Vorjahreszahlen

Ausweisänderungen in der Kapitalflussrechnung

Zur besseren Vergleichbarkeit innerhalb der Branche wurde zum 1. Januar 2019 die Struktur der Kapitalflussrechnung angepasst.

Die Zinsauszahlungen werden künftig im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen und die Zinseinzahlungen im Cashflow aus Investitionstätigkeit. Beide wurden bisher im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit gezeigt. Die Zinsauszahlungen betragen -19 Millionen € für das erste Quartal 2018 und -121 Millionen € für das Gesamtjahr 2018. Die Zinseinzahlungen betragen 3 Millionen € für das erste Quartal 2018 und 43 Millionen € für das Gesamtjahr 2018.

Zusätzlich werden künftig Zahlungen im Zusammenhang mit dem Pensionstreuhandverein im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit gezeigt. Diese wurden bisher im Cashflow aus Investitionstätigkeit ausgewiesen. Für das erste Quartal 2018 war keine Anpassung notwendig; für das Gesamtjahr 2018 werden Auszahlungen in Höhe von 26 Millionen € umgegliedert.

Anpassungen in der Segmentberichterstattung

Im Rahmen des weltweiten Effizienzprogramms wurden Verwaltungsfunktionen neu zugeordnet. In der Segmentberichterstattung führt dies zu einer Verschiebung von Funktionen, die bisher unter Corporate ausgewiesen wurden, in das Segment Services. Durch die rückwirkende Anpassung verringern sich das bereinigte EBITDA und das bereinigte EBIT des Segments Services um 7 Millionen € für das erste Quartal 2018 und um 31 Millionen € für das Gesamtjahr 2018.

Nach der Klassifizierung des Methacrylatgeschäfts als nicht fortgeführte Aktivität, vgl. Veränderungen im Konzern, nimmt der Vorstand der Evonik Industries AG die Bewertung der Ertragskraft und die Ressourcenallokation nur noch auf Ebene der fortgeführten Aktivitäten wahr. Eine gesonderte Steuerung des Methacrylatgeschäfts erfolgt nicht mehr. Daher werden in der Segmentberichterstattung nur noch die fortgeführten Aktivitäten (ohne das Methacrylatgeschäft) gezeigt. Die Kennzahlen wurden rückwirkend angepasst. Betroffen sind die Segmente Performance Materials, Resource Efficiency und Services.

3. Veränderungen im Konzern

Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte und nicht fortgeführte Aktivitäten

Im Zuge der strategischen Ausrichtung auf Produkte der Spezialchemie, die weniger konjunkturabhängig sind, hat Evonik am 4. März 2019 einen Vertrag zum Verkauf des Methacrylatgeschäfts an Advent International Corporation, Boston (Massachusetts, USA), unterzeichnet. Das Methacrylatgeschäft, das großvolumige Monomere wie Methylmethacrylat (MMA), verschiedene Spezialmonomere sowie die PMMA-Formmassen und -Halbzeuge unter der Marke PLEXIGLAS® umfasst, stellt einen bedeutenden geschäftlichen Bereich dar und wurde dementsprechend als nicht fortgeführte Aktivität klassifiziert.

In der Bilanz zum 31. März 2019 werden die Vermögenswerte und Schulden der Veräußerungsgruppe ohne Anpassung der Vorjahreszahlen als zur Veräußerung vorgesehen ausgewiesen. In der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Kapitalflussrechnung wird die nicht fortgeführte Aktivität ebenfalls gesondert dargestellt, die Vorjahreszahlen wurden jeweils angepasst.

Da die Wirksamkeit des Vertrages unter dem Vorbehalt der behördlichen Genehmigung in mehreren Ländern steht, wird mit dem Abgang des Methacrylatgeschäfts im dritten Quartal 2019 gerechnet. Die Transaktion wird hauptsächlich durch den Verkauf von Geschäftsanteilen (Share Deals) erfolgen.

Das Ergebnis nicht fortgeführter Aktivitäten in Höhe von 39 Millionen € (Vorjahr: 68 Millionen €) bezieht sich auf das laufende Ergebnis des Methacrylatgeschäfts und teilt sich wie folgt auf:

Laufendes Ergebnis des Methacrylatgeschäfts 1. Quartal

| in Millionen € | 2019 | 2018 |
|--|-----------|-----------|
| Erträge | 417 | 437 |
| Aufwendungen | -359 | -339 |
| Laufendes Ergebnis vor Ertragsteuern des Methacrylatgeschäfts | 58 | 98 |
| Ertragsteuern | -19 | -30 |
| Laufendes Ergebnis nach Steuern des Methacrylatgeschäfts | 39 | 68 |

Finanzkalender

Finanzkalender 2019

| Anlass | Datum |
|-----------------------------------|------------------|
| Hauptversammlung 2019 | 28. Mai 2019 |
| Berichterstattung 2. Quartal 2019 | 1. August 2019 |
| Berichterstattung 3. Quartal 2019 | 5. November 2019 |

Impressum

Herausgeber

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.de

Kontakt

Kommunikation
Telefon +49 201 177-3315
presse@evonik.com

Investor Relations
Telefon +49 201 177-3146
investor-relations@evonik.com